

Bekanntmachung.

Der Aufsicht der Winterferien an beiden Schulen soll vergeben werden. Bewerber wollen ihre Forderungen zum 15. d. M. bei dem Unterzeichneten, wo alles Nähere zu erfahren ist, einreichen.
Brettnig, den 5. Juli 1893.

Der Schulvorstand,
durch Adolf Behold, Vorsitzender.

Gesangs-Konzert

von den zum
VI. Oberl. Sängerkreis gehörenden 12 Männergesangsvereinen,
Sonntag, den 9. Juli 1893, nachmittags 4 Uhr in Hauswalde.
Bei günstiger Witterung auf dem Festplatz neben Hartmanns Gasthof, sonst im Saale desselben.
Zum Zutritt berechtigt das Programm, à St. 25 Pfg.
Zu zahlreichem Besuch ladet ein
der Festauschuss.

Apoth. Rich. Brandt's Schweizerpillen

Geprüft von:
Prof. Dr. R. Virchow, Berlin,
v. Glettl, München (H.),
Reclam, Leipzig (H.),
v. Nussbaum, München (H.),
Hertz, Amsterdam,
v. Koryzinski, Krakau,
Brandt, Klausenburg,
v. Frerichs, Berlin (H.),
v. Scanzoni, Würzburg,
C. Witt, Copenhagen,
Zdekauer, St. Petersburg,
Soederström, Kasan,
Lamb, Warschau,
Forster, Birmingham.



seit über 10 Jahren von Professoren, praktischen Ärzten und dem Publikum angewandt und empfohlen als billiges, angenehmes, sicheres und unschädliches
**Haus- und Heilmittel
bei Störungen in den Unterleibs-Organen.**

Reberseiden, Hämorrhoidalbeschwerden, trägern Stuhlgang, zur Gewohnheit gewordener Stuhlverhaltung und daraus entstehenden Beschwerden, wie Kopfschmerzen, Schwindel, Atemnot, Verstopfung, Appetitlosigkeit u. Apoplexie Richard Brandt's Schweizerpillen sind wegen ihrer milden Wirkung auch von Frauen gern genommen und den scharf wirkenden Salzen, Bitterwässern, Tropfen, Mizitern u. dergleichen.

Man schicke sich beim Kaufe
der nachgezeichneten Verpackung, indem man in den Apotheken nur die Apotheke Richard Brandt's Schweizerpillen (Preis pro Schachtel mit Gebrauchsanweisung St. 1.-) verlangt und dabei genau auf die neben stehende, auf jeder Schachtel befindliche getrocknete Marke Richard Brandt's mit dem weißen Kreuz in rothem Felde und dem Namenszug Rich. Brandt achtet. — Die mit einer schließend schließenden Verpackung in Briefen versehenen nachgezeichneten Schweizerpillen haben mit dem echten Schweizerpillen keine Ähnlichkeit. — Die mit einer schließend schließenden Verpackung in Briefen versehenen nachgezeichneten Schweizerpillen sind echt und es würde jeder Käufer, wenn er nicht vorsichtig ist, sich ein Urteil mit der neben abgebildeten Marke perleuchtend erhalten, demnach man sich bei der Beschaffung der echten Schweizerpillen Richard Brandt's Schweizerpillen auf die Marke achten muss. — Die Schweizerpillen sind in jeder Apotheke zu haben und im Einzelnen zu beziehen. — Preis pro Schachtel St. 1.-, 1/2 Schachtel St. 0.50, 1/4 Schachtel St. 0.25.

Zu Hochzeits- u. Gelegenheits-Geschenken empfehle

Hänge-, Hand-, Wand- und Tischlampen,
sowie gute und ordinäre Glas-, Porzellan- und Steingutwaren, emailliertes Koch- und Bratgeschirr, Waschtänder, Wirtschaftswagen, Plätzloken, Kaffeemühlen, Wärmflaschen, Löffel, Messer und Gabeln, Kaffeehäuser und -Trommeln, Reibemaschinen, Gewürzläden und -Schränke, Salz- und Mehlmeisten, Bogelbauer, Schirmständer, Brotlappeln, Schaufeln, Waschbretter, Kohlen-Eimer und -Kisten, Petroleumkocher, Gypshöcker, Wasser- und Gießtannen, Gade- und Wiegemeßer u. zu den billigsten Preisen einer geneigten Berücksichtigung.

Alle in dieses Fach einschlagenden Arbeiten und Reparaturen werden schnell, prompt und billigt ausgeführt. Auch werden Biergläser neu aufgegossen.

Bruno Nitzsche, Klempnermeister in Brettnig.

<p>Rechenarbeiten aller Art, Buchführung, Kassen- und Abrechnungen, Kasse, Briefkäse, Briefe, Postbestellgüter, Broschüren, Kataloge, Zettel, Konzepte, Anträge und Ballkugeln, Kouriers m. Firmenbrud, Deklarationen, Einladungsbriefe, Einladungen, Etiquetten aller Art, Fakturen, Flugblätter, Hochzeits-Einladungen, Hochzeits-Gebilde, Hochzeits-Adressbücher u.</p>	<p>Buchdruckerei des Allgem. Anzeigers von A. Schurig, Brettnig Nr. 139, besetzt in kürzester Zeit alle in obiges Fach einschlagenden Arbeiten von den einfachsten bis zu den feinsten bei zivilen Preisen.</p>	<p>Koite Anschläge, Kontroll aller Art, Beschriftung, Liefer- und Empfangscheine, Lohnlisten, Lohnbriefe, Mittelungen, Menus, große Auswahl, Mitgliedskarten, Notiz-Bücher, Rollen, Preis-Kourante, Postkarten, Postpäckchen, Programme, Quittungen u. Wechsel, Rechnungen, Schecks und Wechseln, Statuten, Stimmzettel, Tanzkarten, Tafelbücher, Theaterzettel, Tabellarische Arbeiten, Visitenkarten u.</p>
--	--	---

Unterzeichneter empfiehlt sein Lager von

Fahrrädern

aller Art zu billigen Preisen und reeller Garantie; auch nehme alle, gefahrene Räder in Tausch. Großes Lager in

Geldschranken
von der bekannten Fabrik G. W. Schladih u. Bernhardt, Dresden. Lager der
Großmannischen Nähmaschinen,
alle Reserveteile; und viele einer geneigten Beachtung.
Brettnig. Friß Zeller, Schlossermstr.

Jeder Leser dieser Zeitung

sollte neben unserer Zeitung auch die hochinteressante **Tier-Börse**, welche in Berlin erscheint, halten. Man abonniert auf dieselbe **nur bei der nächsten Postanstalt, wo man wohnt,** und erhält für vierteljährlich nur 90 Pfg. frei in die Wohnung jede Woche Mittwochs:

1. die Tierbörse,
2. die Kaninchenzeitung,
3. die internationale Pflanzenbörse,
4. die Naturalien- und Lehrmittelbörse,
5. den landwirtschaftlichen und industriellen Zentral-Anzeiger,
6. das Illustrierte Unterhaltungsblatt

und 7. jeden Monat einen ganzen Bogen (16 Seiten) eines Werkes auf dem Gebiete des Tier- oder Pflanzenreichs. Augenblicklich erscheint das Hühnerbuch; — daran schließen sich das Kaninchenbuch, — das Buch der Hunde, — das Taubenbuch u. s. w., so daß jeder Leser im Laufe der Zeit eine vollständige Bibliothek gratis erhält.

Die Tierbörse mit ihren vielen interessanten Gratisbeilagen ist somit ein deutsches Familienblatt im wahren Sinne des Wortes. Wer während eines Quartals bestellt, versäume nicht, auf der Post zu sagen: „Ich bestelle die Tierbörse mit Nachlieferung.“ Dafür nimmt die Post 10 Pfg., aber man erhält dann auch alle im Quartal bereits erschienenen Nummern vollständig nachgeliefert. Die Postanstalten sind verpflichtet, jeden Tag im Jahre, während der Schalter geöffnet ist, Bestellungen entgegenzunehmen. Inzerate aller Art haben bei der sehr großen Verbreitung durchschlagenden Erfolg.

Achtung!

Frisch gebrannter, besserer Göttinger

Baukalk

ist angekommen und empfiehlt billigt
Bahnhof Großröhrsdorf.

Clemens Ahmann.

Nähmaschinen

für Familien und Handwerker in der einfachsten und dauerhaftesten Bauart, welche bis heute auf dem Gebiete der Nähmaschinenbranche errungen worden ist, empfiehlt zu den besten billigen Fabrikpreisen
Jeder Maschine wird ein dreijähriger schriftlicher Garantieschein beigelegt.
Probennähen ist gern gestattet.

Dank.

Für die vielen Beweise der Liebe und Teilnahme beim Begräbnisse unserer lieben, guten Mutter und Großmutter

Ww. Eleonore Köhler,

sowie für den reichen Blumenschmuck und das ehrende Geleite zur letzten Ruhestätte sagen wir hiermit Allen herzlichsten Dank.

Brettnig, den 6. Juli 1893.

Die trauernden Hinterlassenen.

Grüne Aue.

Morgen Sonntag

Bockbratenjchmaus,

wozu ergebenst einladet

Julius Richter.

Berein Zephyr.

Sonabend, den 8. Juli, abends 1/2 9 Uhr

Hauptversammlung

im Gasthof zum deutschen Haus.

Tagesordnung:

1. Vorlesung der Ausschuss-Protokolle.
2. Salbjähriger Kassenabschluss.
3. Aufnahme neuer Mitglieder.
4. Allgemeines.

Um zahlreiches Erscheinen bittet d. V.

Homöopathischer Verein.

Sonabend, den 8. d. M., abends 8 Uhr

Versammlung.

Vorlegung und Begutachtung der Verbandsstatuten.

Rückständige Steuern zahlen.

Weißer Arnica-Tinktur ist angekommen.

Der stellv. Vorsteher.

Radfahrerklub Großröhrsdorf

Morgen Sonntag

Klubfahrt nach Großenhain.

Abfahrt früh 1/2 5 Uhr.

Der Fahrwart.

Ein Mädchen

für die Vorarbeiten zum Nähen wird zum sofortigen Antritt gesucht von

G. G. Boden u. Söhne,
Großröhrsdorf.

Ein Logis, Unter- oder Oberstube, nebst Zubehör wird zu Michaels im Niederdorf zu mieten gesucht. Offerten beliebe man unter G. H. in der Exped. d. Bl. niederzuliegen.



Heute Sonnabend nachmittags

2 Uhr wird

ein fettes Schwein

verpundet. Fleisch à 62 Pfg.

Fleischer Zimmermann.

H. Wehner,

Goldarbeiter Brettnig,

empfehlte sich zum Anfertigen von Renararbeiten,

Gravierungen, Reparaturen u.

Fahnnägel, Fahrradschilder.

Trotz meines nur auf billige Sachen reduzierten Lagers halte mich zur Lieferung echter Goldwaren bis zu den feinsten bestens empfohlen. Auswahlforderungen aller Arten von Schmuck, Granat- und Korallsachen immer halb einiger Stunden gern zu Diensten.

Tanzunterricht.

Den geehrten Familien zur gefl. Nachricht, daß ich morgen Sonntag von nachmittags

3 Uhr an im Gasthof zur goldnen Sonne den diesjährigen

Tanzkursus

eröffne. Hierzu lade ergebenst ein.

Otto Schurig, Tanzlehrer.

Eine Peitsche gefunden. Abzuholen in

Brettnig Nr. 55.

Ein Portemonnaie mit Inhalt ist ge-

funden worden. Näheres in der Exp. d. Bl.

Neue Voll-Herings

(sehr gut im Geschmack) empfiehlt

Gustav König.

Sonnenschirme

empfehlte **H. Söhne, Großröhrsdorf.**

Viele Hunde sind des Haken Tod.